



Zertifikat seit 2005
audit familiengerechte
hochschule

Kurzporträt 2024

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Berliner Tor 5, 20099 Hamburg

Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 10.12.2024 bestätigt.

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg bietet ein breites Fächerspektrum in 37 Bachelor- und 35 Masterstudiengängen an, aufgeteilt auf vier Fakultäten: „Technik und Informatik“, „Wirtschaft und Soziales“, „Life Sciences“ und „Design, Medien und Information“. Zum Sommersemester 2024 waren 16454 Studierende eingeschrieben. Die HAW Hamburg ist seit dem Sommersemester 2018 systemakkreditiert.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 1816 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Diese teilen sich auf in: 419 Professor*innen, 483 TVP-Beschäftigte, 457 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen und 457 Lehrbeauftragte.

Ziel der Re-Auditierung

Die HAW Hamburg bekennt sich klar zur Familienfreundlichkeit und zur Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Care-Arbeit für Studierende und Beschäftigte nicht nur in der klassischen Familie, sondern in allen auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaften, in denen soziale Verantwortung für Andere übernommen wird.

Die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie ist Querschnittsthema für die Hochschule. Mit der erneuten Durchführung des Dialogverfahrens wird die Ernsthaftigkeit des Engagements für eine familienfreundliche Hochschule unterstrichen. Der umfassende Strategieprozess der Hochschule bietet die Chance in den nächsten Jahren in allen Bereichen der Hochschule die Familienfreundlichkeit weiterzuentwickeln und in den neuen Strukturen und Prozessen systematisch zu verankern. Der Strategieprozess wird aber voraussichtlich auch Vereinbarkeitseffekte haben, die proaktiv mitbedacht und berücksichtigt werden sollen.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der familienfreundlichen Kultur und Struktur der Hochschule im Hinblick auf neue Anforderungen und sich verändernde Bedarfe bleibt eine Daueraufgabe.

Stand: 10. Dezember 2024

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie in das Qualitätsmanagement integriert
- Familienbüro als Anlaufstelle für Beschäftigte und Studierende bei Fragen rund um die Vereinbarkeit etabliert
- Mentoringprogramm für alle neu eingestellten Beschäftigten und RückkehrerInnen nach der Erziehungspause
- Beratungs- und Vermittlungsleistungen für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Angehörigen
- Zwei Kindertagesstätten, Kinder-Notfallbetreuung für Studierende und Beschäftigte (kostenlos), Ferienprogramme für Kinder von Beschäftigten und Studierenden
- Breite Unterstützung für Pflegendes und Erziehendes während Corona, z.B. Checkliste für Führungskräfte zur vereinbarkeitsgerechten Führung während Corona

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Weiterentwicklung der Unterstützung bei einem guten Umgang mit den Gestaltungsmöglichkeiten bei flexibler Arbeitszeit und flexiblem Arbeitsort
- Unterstützung der Führungskräfte bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung für die Realisierung einer familiengerechten Hochschulkultur
- Optimierung der Services in Bezug auf familiäre Anforderungen der Pflege